



Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Prof. Dr. Aurel Croissant (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Croissant,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung "Grundlagen der Vergleichenden Analyse politischer Systeme" im SoSe2018.

In diesem Auswertungsbericht werden die Häufigkeiten sowie Mittelwerte und Standardabweichungen aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Für Rückfragen zur Lehrveranstaltungsevaluation oder zu diesem Auswertungsbericht wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Servicestelle Befragungen im heiQUALITY-Büro:

<http://www.uni-heidelberg.de/heiquality>

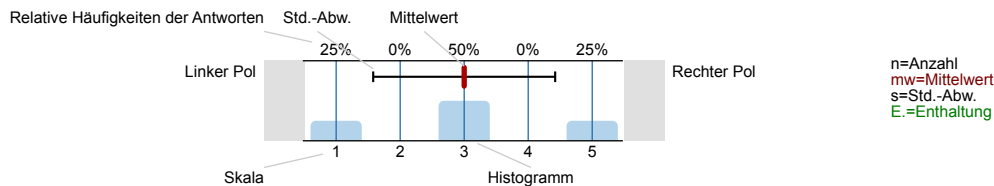
Prof. Dr. Aurel Croissant

Grundlagen der Vergleichenden Analyse politischer Systeme (PoWi_SoSe18_009)
Erfasste Fragebögen = 95 (38 %)



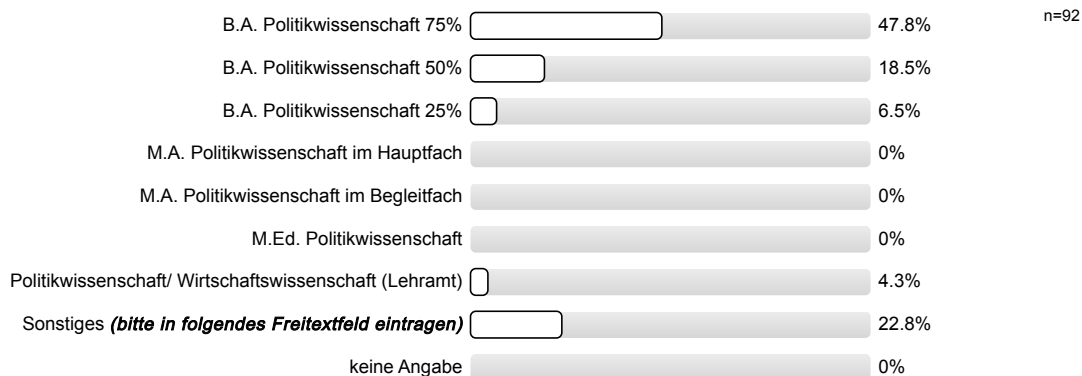
Legende

Fragetext



1. Allgemeine Fragen

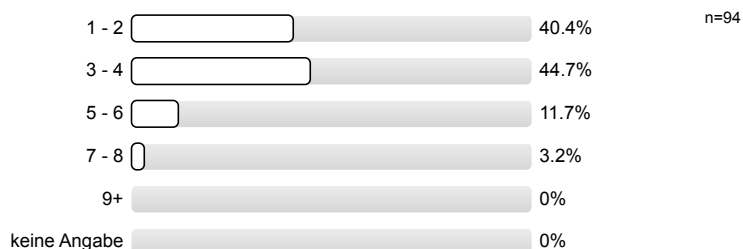
1.1) Im Rahmen welchen **Studiengangs** besuchen Sie diese Veranstaltung?



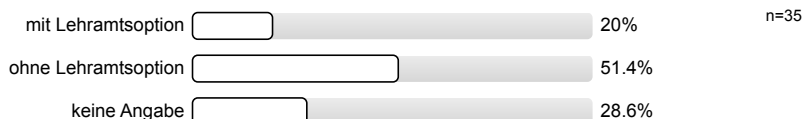
1.2) Wenn Sie bei 1.1. "Sonstiges" angekreuzt haben, bitte geben Sie hier in **GROSSEN BLOCKBUCHSTABEN** Ihr **STUDIENFACH** an (bei Papierbefragung: bitte nur innerhalb des Kastens schreiben):

- AMERICAN STUDIES (4 Nennungen)
- GEOGRAPHIE (2 Nennungen)
- POLITIKWISSENSCHAFT (3 Nennungen)
- POLITIKWISSENSCHAFTEN
- SOZIOLOGIE (3 Nennungen)

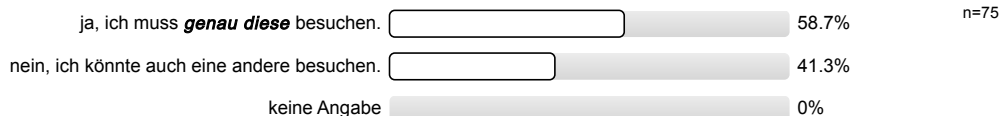
1.3) Bitte geben Sie Ihr **Fachsemester in diesem Studienfach** an, ohne vorherige Studiengänge mitzuzählen:



1.4) Falls Sie im "B.A.Politikwissenschaft 50%" oder im "B.Sc. Economics 50%" eingeschrieben sind, spezifizieren Sie bitte:

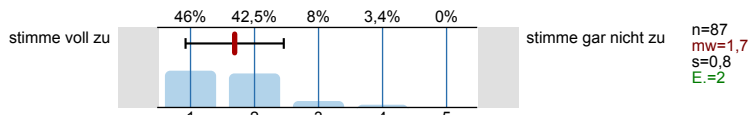


1.5) Ist diese Lehrveranstaltung für Sie eine **Pflichtveranstaltung**?

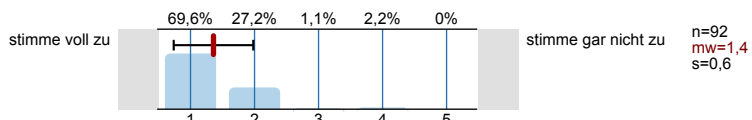


2. Bewertung der Lehrveranstaltung

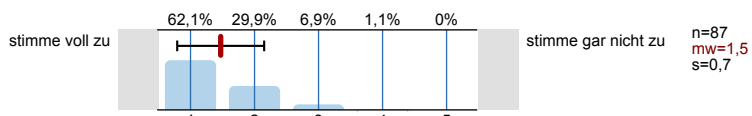
2.1) Die Lernziele wurden zu Beginn klar definiert.



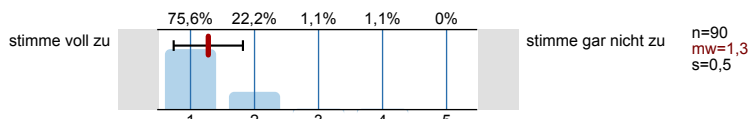
2.2) Die Lehrveranstaltung ist klar strukturiert.



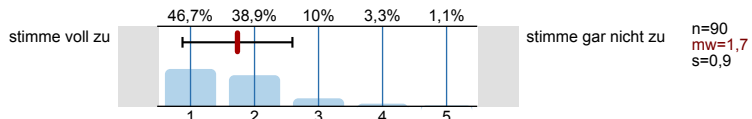
2.3) Der Lehrstoff wird in verständlicher Weise vermittelt.



2.4) Es wird auf Fragen und Belange der Studierenden eingegangen.

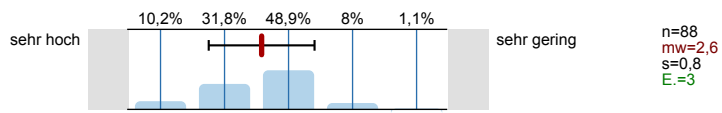


2.5) Mein Lernzuwachs ist hoch.

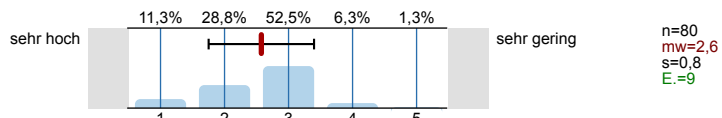


3. Arbeitsaufwand

3.1) Verglichen mit anderen Lehrveranstaltungen innerhalb meines Studienfaches, ist mein Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung:

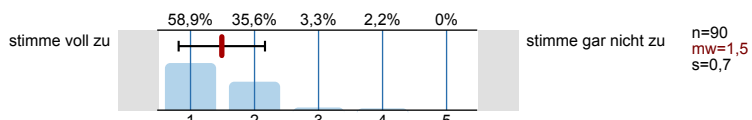


3.2) Verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten, ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung:
(1 LP = 30 Stunden Arbeitsaufwand)

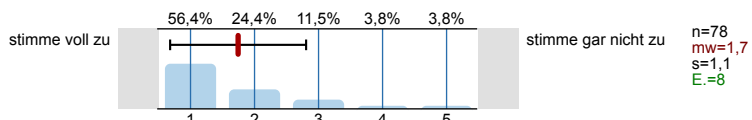


4. Die Vorlesung ...

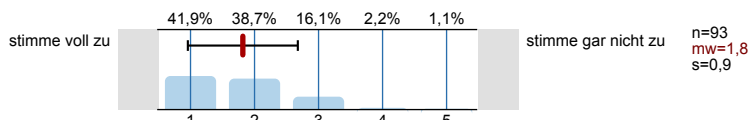
4.1) ... gibt einen guten Überblick über das behandelte Themengebiet.



4.2) ... schließt inhaltlich und methodisch sinnvoll an die anderen Lehrveranstaltungen des Moduls an.



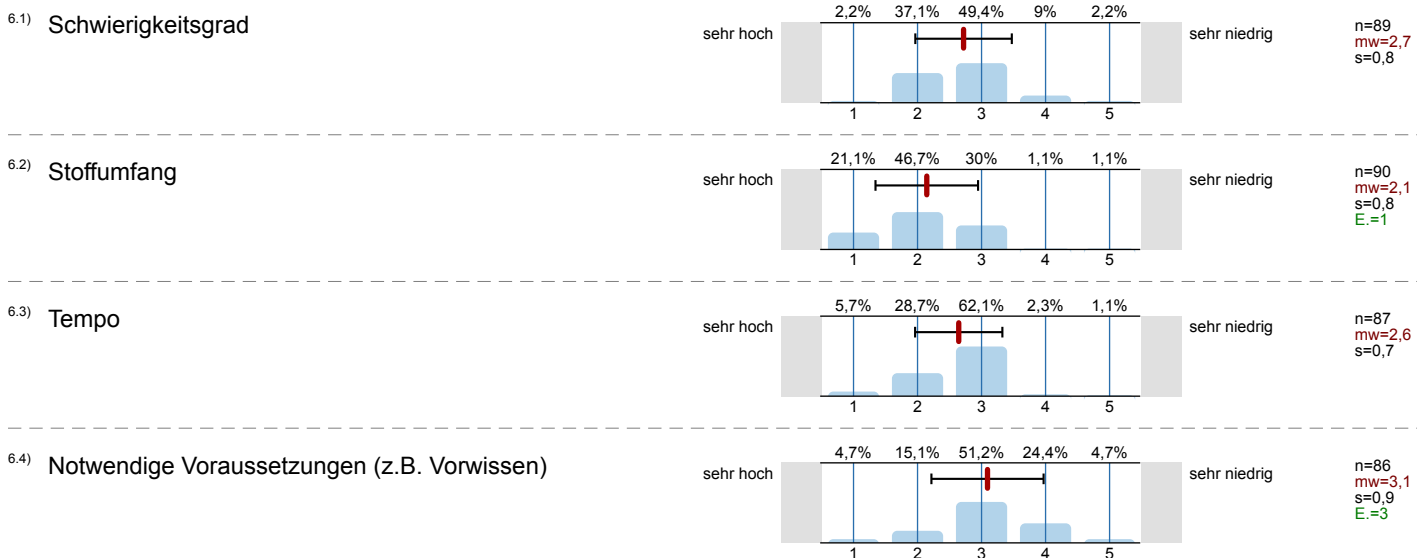
4.3) ... hat mein Interesse an den behandelten Themen gesteigert.



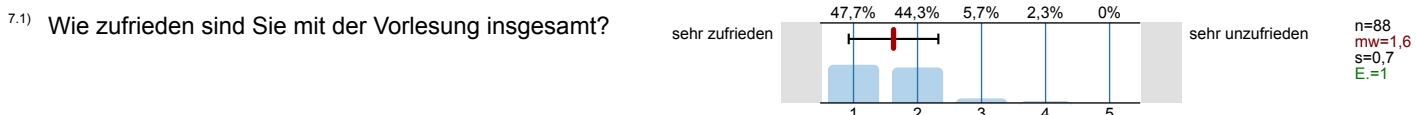
5. Der / Die Lehrende ...



6. Anforderungsniveau: Wie hoch oder niedrig war für Sie persönlich das Anforderungsniveau dieser Veranstaltung hinsichtlich der folgenden Aspekte?



7. Abschließende Fragen



7.2) Was sind Ihrer Meinung nach die Stärken dieser Lehrveranstaltung hinsichtlich Ihres Studienziels? Nennen Sie zwei Aspekte:

Sie tragen den Stoff so gut vor, dass ich oft veresse mitzuschreiben.
 Sie schließt gut an die anderen Module an

- der Dozent ist sehr gut vorbereitet und ein Experte in seinem Fach
- auf Fragen wird immer eingegangen

- Dozent gut vorbereitet

- Fragen der Studierenden werden beantwortet

Verständliche und gut umgesetzte Vorlesung

→ besseres politikwissenschaftliches Verständnis

Gutes Vorlesungsstil, anschauliche Beispiele, anregende Fragen

UMFASSENDE ÜBERBLICK ÜBER POL. SYSTEME;
 WICHTIG FÜR DEN LEHRERBERUF

- Wiederholung der vorangegangenen Module

- guter Überblick über Medien
- hilfreiche methodische Überlegungen

Croissant ist nett.
Gute Folien

5 min Pause!

- guter Überblick
- Anwendungsbeispiele

gute Grundlage für die Vertiefung im Seminar

Super sympathischer Vortragshilf

- KLAUURFRAGEN ZUR ÜBUNG

Sehr guter Strukturplan
Anwendungsbeispiele, Bezug auf Aktualität

fantastischer Professor!

- super interessante Beispiele, klare Struktur, viel Zusatzmaterial
- 5-Minuten-Pausen
- Möglichkeit den Dozenten nach der VL noch nach Tipps zur Literatur zu fragen
- sehr interessante Vorlesung (bester aller Poli-Pflichtmodulen)
- Pause hilft, dass man in beiden Halbtagen Kontext mitbringt, weiterarbeiten kann
 - + Klasse Überblick
 - + Gute Begleitstoffe
- guter Überblick über die Themenwelt
- Verständliche Vermittlung grundlegender Konzepte
 - sehr guter Vortragstil vom Prof.
 - gute Folien
- Vortragstil: Vorlesung macht Spaß und Professor begeistert mich für die weiterführenden Themen
- ~~•~~ Gute Übersicht über sämtl. Themenbereiche. Auf Fragen und Kommentare der Studierenden wird eingegangen!
- kann sehr gut erklären

Überblick

- Überblick
- Grundlagen für LA besser als Seminar
- sympathischer Professor
- gute Folie
- kompakt und auf verständliche Weise Stoff vermittelt
- Meine Lieblingsvorlesung!
- angenehmer Vortragstil
- angemessene Länge
- Vorlesungsstil und Didaktik Na → weiter so Aurel
- o sehr anschaulich und gut folgende Vortragswiese
- o geht auf die Belangen/Fragen der Studie ein
- o guter Vortragstil
- o Veranschaulichung mit Beispielen
- o Der Vortragstil ist toll!

- Lehr- & Lernatmosphäre
- Verständlichkeit der Lehrthemen

Dozent trägt gut vor, vermittelt anschaulich, geht auf
Frage ein

guter Humor des Dozenten ;)

7.3) Was sind Ihrer Meinung nach die Schwächen dieser Lehrveranstaltung hinsichtlich Ihres Studienziels? Nennen Sie zwei Aspekte:

Sie sind manchmal etwas zu schnell.

NOCH ÖFFER KARL MARX ZITIEREN BITTE
KRITISCHE POLITIKWISSENSCHAFT (BENDROTH) BERÜCKSICHTIGEN

→ hoher Arbeitsaufwand

manchmal sehr theoretisch

Viele Wechselungen aus anderen Veranstaltungen

VIEL MÖGLICHER STOFF, ABER WENIG ZEIT

• es wird wieder das selbe wie in Pol 1 und Policy gemacht
 • wenig Praxisorientiert

- sehr viele Wiederholungen
- wenig Praxisbezogen
- zu viel "auswendig" lernen, geringe ~~prakt.~~ Anwendungen

Sehr viel Wiederholung von Policy und BRD.
 Sehr praktisch, kann Beispiele für Auswendig-
 lernen, sehr erwidert, kann praktischer
 Wissenszuwachs

- große Abweichungen zu den Seminarinhalten (diese sind zu abstrakt)

• Abweichungen zwischen Vorlesung und Seminar manchmal zu groß

• zu unklar

Zusammenhang der einzelnen Vorlesungen nicht
 "kein roter Faden"

- unterschiedliche Reaktionen in unterschiedlichen Lehrzeiten
auf Moodle (war heute der Fall)

Die Vorlesungstexte passen mittelmäßig gut zum Vorlesungs-
inhalt

Teils zu speziell für Grundmodul

7.4) Welche konkreten Verbesserungsvorschläge haben Sie für diese Lehrveranstaltung?

Die Klausur sollte komplett mit offenen Fragen gestaltet sein.

DARAUF HINWEISEN, DASS IM SINNE DES POSITIVISMUS GELEHRT WIRD

→ ALTERNATIVEN AUFZEIGEN → Z.B. RÜSCHHEMEYER

[EGON KREUZ NICHT RICH KREUZ (ALP) OHNE "ARBEITER" IM NAMEN]

→ keine Angabe

extrem schlechte Luft im Raum, zu kleine Hörsaal

• Inhalte vertiefen, Fallbeispiele, höheres Tempo.

Weniger Lektüre bzw. spezifische Lektüreffortung
 stärkerer Umgang d. einzelnen Themengebiete

Größerer Fokus auf Zivilgesellschaft

• KLIMANANLAGE EINSCHALTEN

- weniger Punkte zum Auswendig lernen sondern besser
 „Handwerklesigkeit, das im Kopf bleibt“
- besseres Teamspiel mit Seminar

Spannender, aktuellere Beispiele

- manchmal Bedeutung der Kategorisierungen besser herausstellen

• mehr Zeit für die Themen

⇒ Zeichnung eines roten Fadens zw. VL und Seminar zu Beginn des Semesters

- + Klimaanlage im Herbst
- + Anwendungsbeispiele für alle Themen

- ab und an ein Dino auf der Folie

→ auf Folien Abkürzungen erläutern/erklären
(für den Fall, dass man mal nicht zur VL kommen kann)
→ früher die VL machen, besser wegen als abends!

Folien könnten aufschlussreicher sein.
Texte sind überflüssig, es sei denn,
man hat etwas nicht verstanden.

- genauere Anforderungen der Klausur erläutern
- konkreter Bezug zu Seminar

Zusammenhang zu Seminar verbessern.

weniger Stoff

- Ab und zu Bezüge zu aktuellen Geschehnissen aus der Politik
- Antworten weiterhin so toll die Vorlesung halten. Danke schön!

etwas langsamer

Die Studienkommission bedankt sich für Ihre Teilnahme und wünscht Ihnen ein erfolgreiches Studium.

Profillinie

Teilbereich: Politikwissenschaft
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Aurel Croissant
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundlagen der Vergleichenden Analyse politischer Systeme (PoWi_SoSe18_009)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Bewertung der Lehrveranstaltung

2.1)	Die Lernziele wurden zu Beginn klar definiert.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=87	mw=1,7	md=2,0	s=0,8
2.2)	Die Lehrveranstaltung ist klar strukturiert.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=92	mw=1,4	md=1,0	s=0,6
2.3)	Der Lehrstoff wird in verständlicher Weise vermittelt.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=87	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
2.4)	Es wird auf Fragen und Belange der Studierenden eingegangen.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=90	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
2.5)	Mein Lernzuwachs ist hoch.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=90	mw=1,7	md=2,0	s=0,9

3. Arbeitsaufwand

3.1)	Verglichen mit anderen Lehrveranstaltungen innerhalb meines Studienfaches, ist mein Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung:	sehr hoch		sehr gering	n=88	mw=2,6	md=3,0	s=0,8
3.2)	Verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten, ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung:	sehr hoch		sehr gering	n=80	mw=2,6	md=3,0	s=0,8

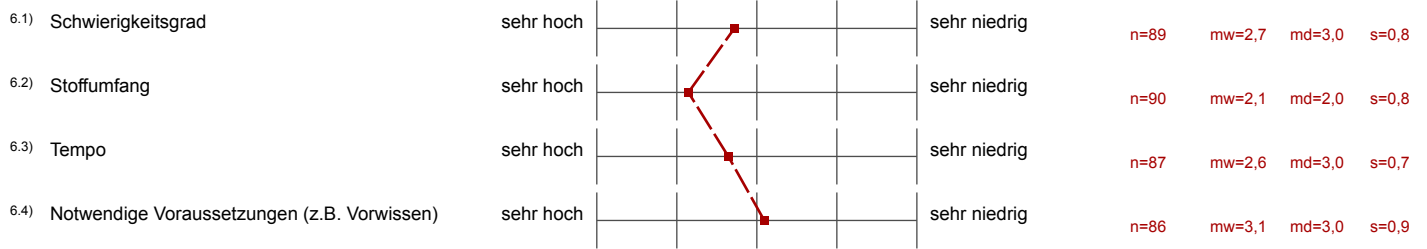
4. Die Vorlesung ...

4.1)	... gibt einen guten Überblick über das behandelte Themengebiet.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=90	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
4.2)	... schließt inhaltlich und methodisch sinnvoll an die anderen Lehrveranstaltungen des Moduls an.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=78	mw=1,7	md=1,0	s=1,1
4.3)	... hat mein Interesse an den behandelten Themen gesteigert.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=93	mw=1,8	md=2,0	s=0,9

5. Der / Die Lehrende ...

5.1)	... wirkt gut vorbereitet.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=90	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
5.2)	... veranschaulicht den Stoff angemessen.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=90	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
5.3)	... hat einen guten Vortragsstil.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=89	mw=1,5	md=1,0	s=0,8
5.4)	... beantwortet Fragen auf verständliche Weise.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=88	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
5.5)	... kann auch komplizierte Sachverhalte verständlich erklären.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=87	mw=1,5	md=1,0	s=0,6
5.6)	... gibt Anregungen, um selbständig weiterarbeiten zu können.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=87	mw=2,2	md=2,0	s=1,1
5.7)	... hat die Kriterien, die der Bewertung/ Benotung der Lehrveranstaltung zu Grunde liegen, klar dargestellt.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=82	mw=2,3	md=2,0	s=1,1

6. Anforderungsniveau: Wie hoch oder niedrig war für Sie persönlich das Anforderungsniveau dieser Veranstaltung hinsichtlich der folgenden Aspekte?



7. Abschließende Fragen

